

Der Bürgermeister

Stabsstelle Integration
Volker von Rügen, Tel. 1593

TOP: Zuschüsse an Integrationsprojekte Beschlussvorlage Nr. 114/2013 Produkt: 050 020 040 Integrationsangelegenheiten		
Beratungsfolge Integrationsrat Hauptausschuss	Behandlung öffentlich öffentlich	Sitzungstermine 04.07.2013

Finanzielle Auswirkungen?	ja	nein
investiv	konsumtiv	
	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	750,00 €	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□
Bemerkung: □□□□□		
Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?		
ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:		
Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:		
Einmalig: 050/020/040		
Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□		
gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe		
freiwillige Aufgabe		
Grundlage: Beschluss des Sozial- und Seniorenausschusses		

Beschlussvorschlag:

Das Projekt soll mit 750,00 Euro gefördert werden.

Begründung:

Durch Beschluss des Integrationsrates ist für 2012 und 2013 das zentrale Thema „Bildung und

Erziehung“ für das Projekte im Bereich Integration initiiert werden sollen.

Durch das Projekt des Letzten Jahres hat sich eine kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen dem Griechischen Tanzverein und dem Familienzentrum St. Joseph entwickelt.

Es ist das zweite Jahr in dem die Zuschüsse nach den neuen Richtlinien gewährt werden.

Leider liegt auch in diesem Jahr wieder nur ein Projektantrag vor.

Der Griechische Tanzverein Thrakien und der Tanzverein „Die Nussknacker“ führen gemeinsam das Projekt durch.

Beide Vereine erlernen gemeinsam Tänze des anderen Vereins und werden diese im Rahmen der Ausstellung „Wir Hier, Zuwanderung in Lüdenscheid und dem Märkischen Kreis“ aufführen. Nachdem die Aufführung dort durchaus ein Erfolg war, planen die Vereine auch eine gemeinsame Aufführung auf dem diesjährigen Stadtfest.

Während der Durchführung des Projektes standen mehrere gemeinsame Trainingstermine an. Diese wurden dann erweitert um auch in gemeinsamen Runden die jeweiligen kulinarischen Spezialitäten kennen zu lernen.

Daraus entwickelte sich die Idee eines gemeinsamen Kochbuches, das aber noch nicht beendet worden ist.

Die Idee des Kochbuches kann in lockerer Folge weiter geführt werden und andere Regionen, Vertreten durch Lüdenscheider Vereine, können im Laufe der Zeit durch Erweiterungen zur Vervollständigung beitragen.

Für das Projekt liegt eine, dem Grunde nach, nachvollziehbare Kostenaufstellung vor.

- Die Vereine beantragen Projektmittel in Höhe von 850,00 Euro, die sie gemeinsam aufteilen werden.
 - Die in der Aufstellung angegeben Fahrtkosten erscheinen recht hoch. Hier erfolgt eine Kürzung um insgesamt 100,00 Euro.
- Das Projekt ist nach den Richtlinien förderfähig.
- Die verbleibenden Kosten sind förderfähig.

Das Projekt soll mit 750,00 Euro gefördert werden.

Lüdenscheid, den 24.06.2013

gez. Dieter Dzewas